

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 63 (2005)
Heft: 331

Artikel: Ringförmige Sonnenfinsternis am 3. Oktober 2005
Autor: Furger, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897790>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

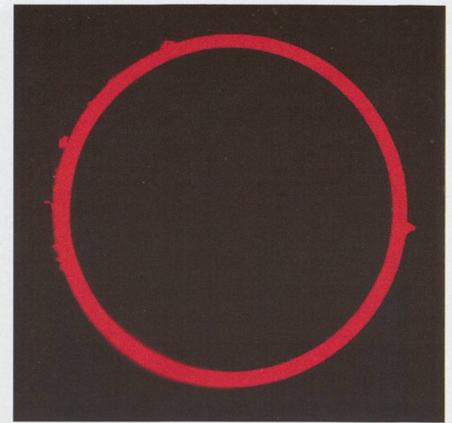
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ringförmige Sonnenfinsternis am 3. Oktober 2005

MARKUS FURGER

Das beigefügte Bild zeigt die maximale Phase der ringförmigen Sonnenfinsternis vom 3. Oktober 2005. Die Aufnahme entstand durch ein Coronado PST Sonnenteleskop, welches die Sonne im H-alpha Licht zeigt. Als Kamera diente eine Olympus mju:410 Digitalkamera, welche mit einem Adapter ans Okular des Teleskops befestigt wurde. Da man die Belichtungszeiten nicht wählen kann, wurde eine Bildverarbeitung am Computer notwendig, um Spiegelungen zu entfernen.

Der Mond bewegte sich auf dem Bild von rechts nach links. Auf der Eintrittsseite ist nur eine grosse Protuberanz zu erkennen. Auf der Austrittsseite sind hingegen zahlreiche Protuberanzen verschiedener Grössen sichtbar. Die Sichtbarkeit dieser Details ist natürlich nicht die Folge der Sonnenbedeckung durch den Mond (wie bei einer totalen Sonnenfinsternis), sondern wird ermöglicht durch die Verwendung des H-alpha Filters, welcher die Protuberanzen immer sichtbar macht.

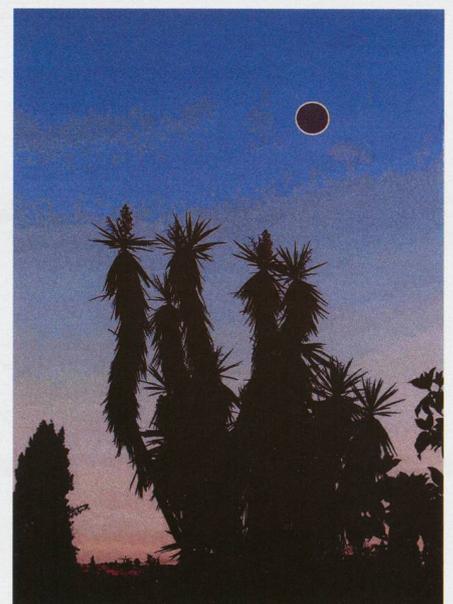
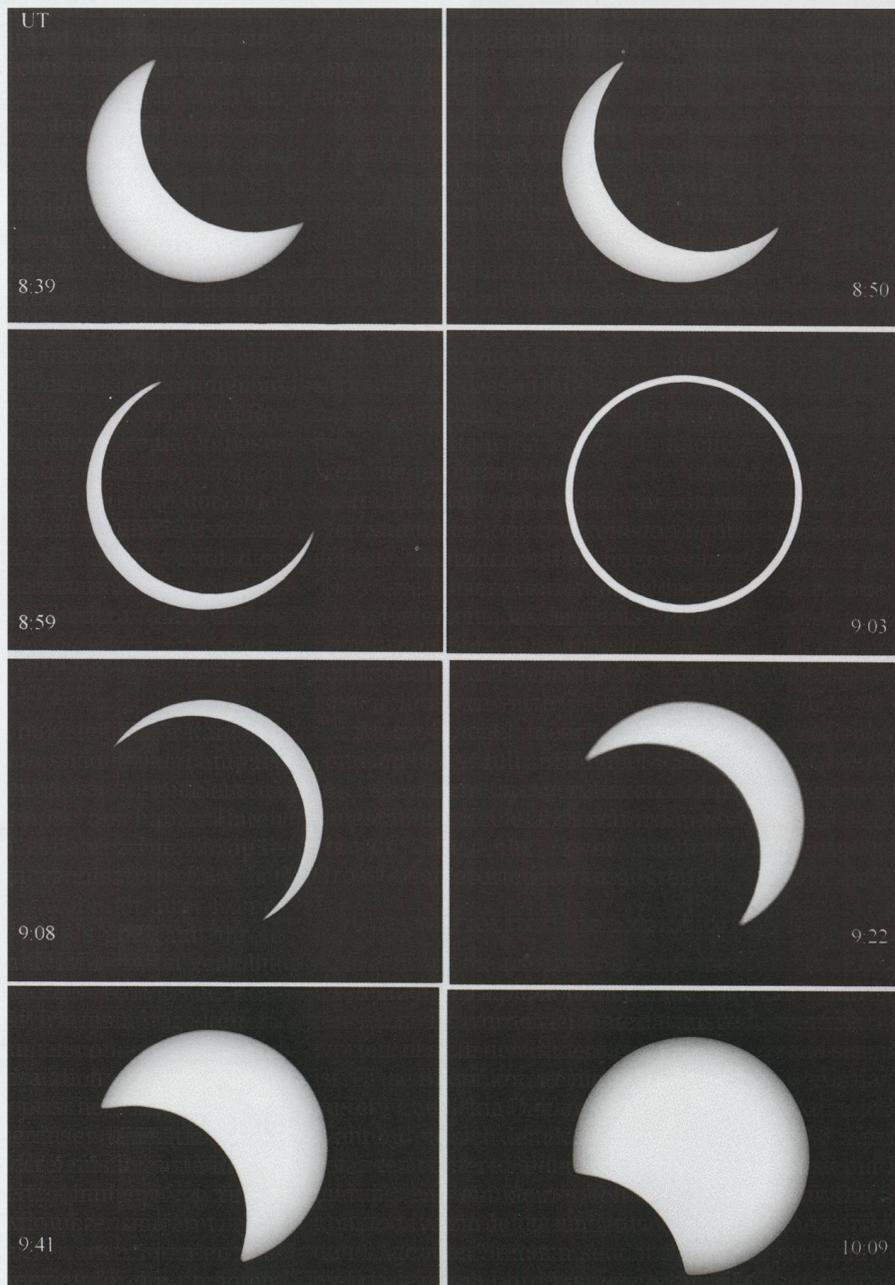


Aufnahmeort: Calpe, Spanien; Zeit: 11.03 h MESZ (grösste Phase); Coronado PST Sonnenteleskop und Olympus mju:410 Kamera

Die Beobachtung fand in Calpe statt, einem Ort zwischen Valencia und Alicante, Spanien, welcher ziemlich genau auf der Zentrallinie der Finsterniszone lag. Um die Zeit der grössten Phase war ein Temperaturrückgang deutlich wahrnehmbar. Das Licht wurde etwas fahl, aber die Helligkeit nahm nicht spürbar ab. Wer es nicht gewusst hatte, dürfte diese ringförmige Sonnenfinsternis kaum wahrgenommen haben.

MARKUS FURGER

Mattenweg 7, CH-5314 Kleindöttingen



Fotomontage

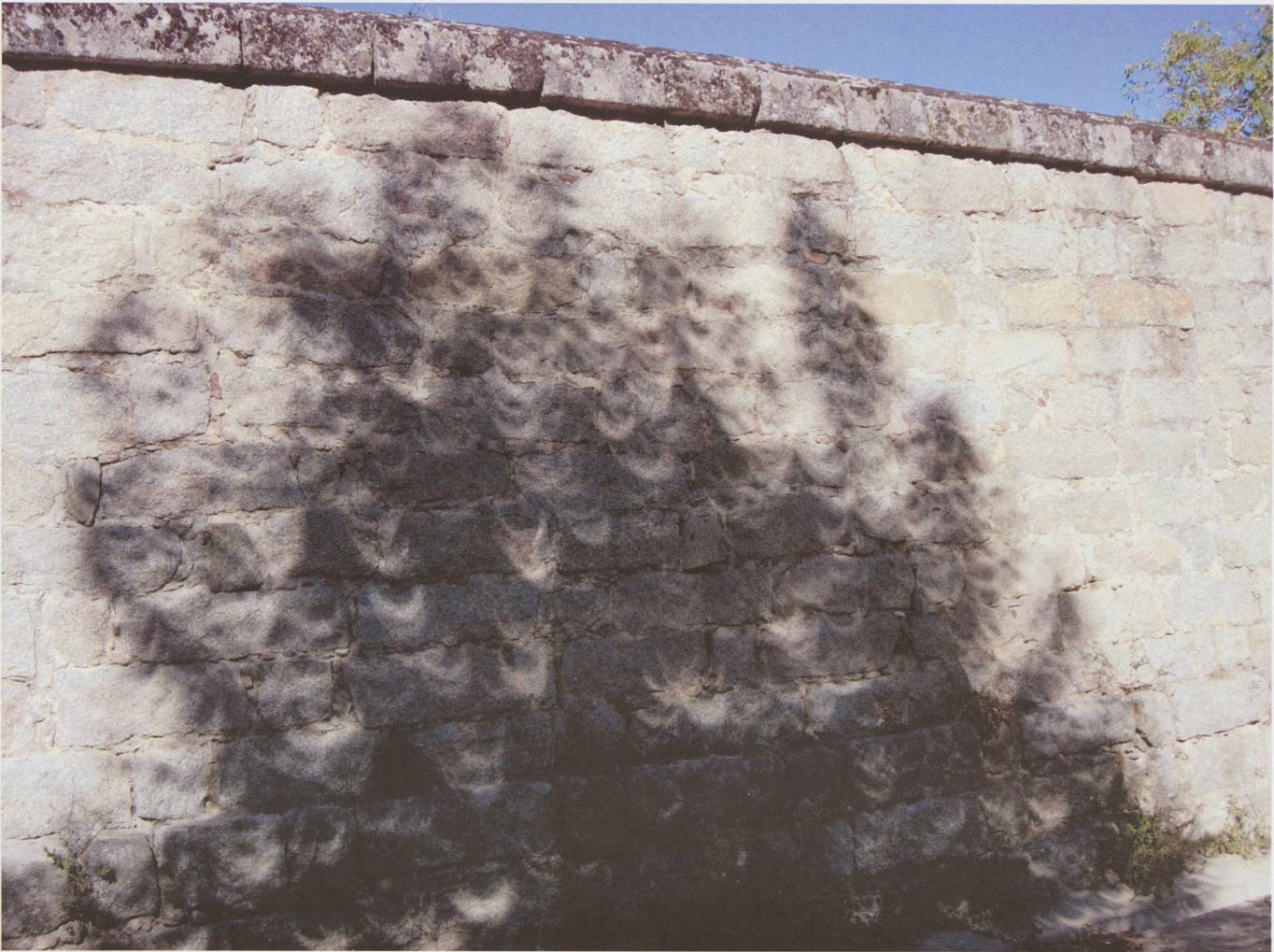


Foto-Serie der «heissesten» 5 Minuten der Ringförmigen Sonnenfinsternis vom 3. Oktober 2005 (Calpe/Spanien). Aufnahmen: Spiegeltele von 100 cm Brennweite durch ein Baader Sonnenfilter auf Technical Pan Film.



GERHART KLAUS

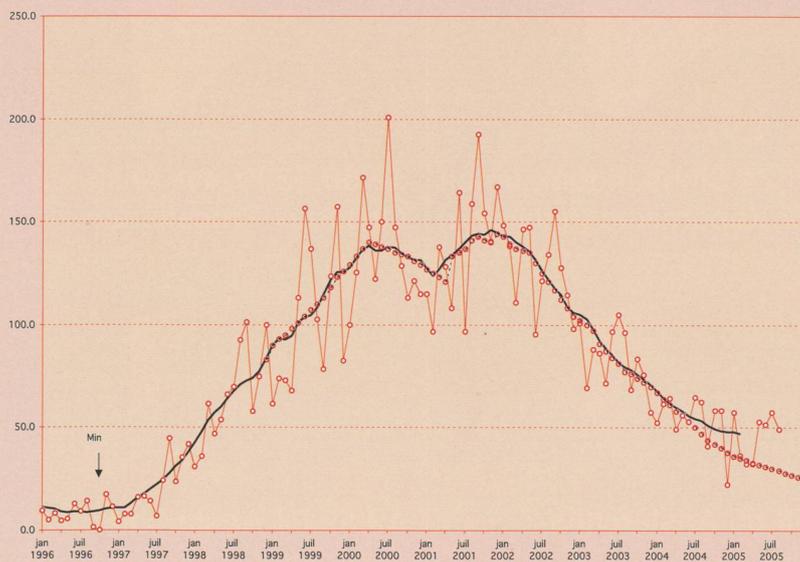
Waldeggrasse 10, CH-2540 Grenchen



Ombres lors de l'éclipse de Soleil du 3 octobre 2005 à San Lorenzo de El Escorial. Photo ANDRÉ HECK.

Swiss Wolf Numbers 2005

MARCEL BISSEGER, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Juli 2005

Mittel: **54.8**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
117	149	151	158	139	132	122	95	82	60	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
61	64	56	36	28	15	1	2	2	2	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
4	3	15	17	18	19	14	25	46	60	97

August 2005

Mittel: **48.9**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
94	69	72	55	60	42	50	56	46	22	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
30	32	25	36	46	24	26	28	57	57	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
77	76	54	45	46	49	51	60	67	48	33